



Geschäftsbericht 2025

Fachverband nephrologischer Berufsgruppen (fnb) e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Fachverband nephrologischer Berufsgruppen (fnb) e. V. blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit diesem Geschäftsbericht erhalten Sie einen strukturierten Überblick über die wesentlichen Entwicklungen, Aktivitäten und Ergebnisse des vergangenen Jahres. Die endgültigen Kennzahlen werden zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2026 in Kölpinsee vorgelegt.

Zielsetzungen des fnb

Gemäß der Satzung verfolgt der fnb insbesondere folgende Ziele:

1. Sicherstellung optimaler Behandlungsstandards für nephrologisch erkrankte Menschen und deren Angehörige.
2. Kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung aller in der Nephrologie tätigen Berufsgruppen.
3. Förderung und Verbreitung wissenschaftlicher Forschung im nephrologischen Berufsfeld.
4. Stärkung von Austausch und Kooperation mit nationalen und europäischen Partnerorganisationen.
5. Beratung in fachlichen und berufspolitischen Fragestellungen.

1. Strukturqualität

1.1 Vorstand im Geschäftsjahr 2025

Der Vorstand des fnb setzte sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Stefanie Kusch, 1. Vorsitzende
- Matthias Eikermann, stellvertretender Vorsitzender
- Sarah Hünninghaus, Schriftführerin
- Dorit Friemel, Schatzmeisterin
- Ina Wiegard-Szramek, Mitglied des erweiterten Vorstands
- Anika von Gliszczyński, Mitglied des erweiterten Vorstands
- Thomas Fernsebner, Mitglied des erweiterten Vorstands



1.2 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des fnb wurde auch im Jahr 2025 von Romy Laursisch geleitet.

Sitz der Geschäftsstelle:

Fachverband nephrologischer Berufsgruppen e. V.

Geschäftsstelle

An der Wuhlheide 232A

12459 Berlin

1.3 Weitere aktive Mitglieder

Eine stabile Kerngruppe engagierter Mitglieder trug im Jahr 2025 kontinuierlich zum Erfolg von Arbeitskreisen, Projekten und Veranstaltungen bei. Aktives Engagement im fnb bietet spannende Chancen zur fachlichen Weiterentwicklung, zum Netzwerken mit Experten und zum direkten Einfluss auf Standards in der nephrologischen Pflege – eine einzigartige Möglichkeit, beruflich voranzukommen und die Branche aktiv mitzugestalten. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

2. Prozessqualität

2.1 Herausforderungen in der Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung stellte den Verband im Jahr 2025 vor besondere Herausforderungen. Trotz verschiedener Maßnahmen zur Ansprache potenzieller Neumitglieder – insbesondere über digitale Kanäle und Publikationen – blieb der gewünschte Zuwachs aus. Neben strukturellen Veränderungen im Berufsfeld und einem insgesamt rückläufigen Interesse an Verbandsmitgliedschaften machten sich veränderte Erwartungen der Zielgruppen bemerkbar. Vor diesem Hintergrund wird das bisherige Konzept der Mitgliedergewinnung derzeit grundlegend überarbeitet, um künftig zielgruppenorientierter, sichtbarer und attraktiver auftreten zu können.

2.2 Fortbildungsveranstaltungen

Der Vorstand entwickelte zur Jahrestagung und dem Chiemsee-Seminar ein vielseitiges Programm zu Dialyseverfahren, Gefäßzugängen, PD-Versorgung und interdisziplinärer Zusammenarbeit.



2.3 Mitwirkung bei geregelten Weiterbildungen

Der fnb unterstützte weiterhin die Weiterbildungsstrukturen der nephrologischen Pflege in Deutschland. 2025 lagen die Schwerpunkte auf:

- Weiterentwicklung von Lehrplänen
- Implementierung praxisnaher Unterrichtsformate
- enger Kooperation mit anerkannten Weiterbildungsstätten für nephrologische Pflegefachkräfte

2.4 Arbeitskreise und Arbeitsgruppen

Im Berichtsjahr wurden neue Arbeitskreise initiiert, unter anderem:

- zur Weiterentwicklung des Dialyse-Pflege-Standards (DPS)
- zur Förderung digitaler Strategien in der nephrologischen Pflege

2.5 Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Wesentliche Meilensteine 2025 waren die Einführung des fnb-eJournal als digitale Publikationsplattform für wissenschaftliche Fachartikel zur nephrologischen Pflege sowie die Fertigstellung und der Launch der neuen Homepage. Das eJournal erscheint vierteljährlich; die erste Ausgabe wurde im März 2025 veröffentlicht.

2.6 Zusammenarbeit und Kooperationen

Die nationalen und internationalen Kooperationen wurden weiter intensiviert, unter anderem durch:

- Durchführung eines Pflegesymposiums im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) in Berlin (Oktober 2025)
- erweiterte Beteiligung an den europäischen Aktivitäten der European Dialysis & Transplant Nurses Association/European Renal Care Association (EDTNA/ERCA), u. a. Teilnahme am internationalen Kongress in Porto (Oktober 2025), vertreten durch Sabine Nipshagen als Brand Ambassador.
- kontinuierlichen fachlichen Austausch mit weiteren Fachverbänden und Pflegeorganisationen auf nationaler Ebene.



2.7 Budgetierung und Finanzplanung

Der fnb profitierte 2025 von einer verlässlichen Budgetplanung für Fortbildungen, Publikationen und Verbandsprojekte. Industriepartnerschaften trugen zur finanziellen Absicherung mehrerer Initiativen bei. Die ehrenamtliche Mitarbeit der Mitglieder war ein wesentlicher Faktor für eine wirtschaftliche Mittelverwendung.

3. Ergebnisqualität 2025

3.1 Mitgliederentwicklung

Nach vorläufigen Auswertungen konnte die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr nicht stabilisiert werden. Wir arbeiten weiter aktiv an der Stabilisierung und dem Wachstum unserer Mitgliederbasis. Die detaillierte Statistik wird zur Jahreshauptversammlung präsentiert.

3.2 Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsangebote des fnb erfreuten sich erneut stabilen Teilnehmerzahlen. Besonders gefragt waren: Der Pfllegetag beim DGfN und das Chiemsee-Seminar.

3.3 Mitwirkung an geregelten Weiterbildungen

Durch Positionspapiere, Workshops und Gremiensitzungen leistete der fnb einen wichtigen Beitrag zu den Diskussionen zur Weiterentwicklung des nephrologischen Weiterbildungssystems – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene.

3.4 Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem eJournal wurde ein neues digitales Format etabliert, das die fachliche Diskussion innerhalb der nephrologischen Pflege nachhaltig stärkt. Die digitale Präsenz des fnb wurde durch regelmäßige Beiträge auf der neuen Website und in sozialen Netzwerken weiter ausgebaut.



3.5 Zusammenarbeit und Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften und Verbänden konnte intensiviert werden, insbesondere durch die gemeinsame Fortbildungen mit der DGfN und Teilnahme an internationalen Kongressen der EDTNA/ERCA.

3.6 Budgetierung und Finanzplanung

Die finanzielle Entwicklung des Verbandes verlief 2025 stabil.

Es wurden gezielte Investitionen in Bildungsprojekte, Publikationen und die digitale Infrastruktur getätigt. Die Schatzmeisterin erstattete dem Vorstand regelmäßig Bericht über die finanzielle Lage.

4. Zusammenfassung und Ausblick 2026

Im Jahr 2025 hat der Fachverband nephrologischer Berufsgruppen (fnb) seine Rolle als nationale Stimme der nephrologischen Pflege weiter gestärkt. Die Professionalisierung der Fortbildungs- und Publikationstätigkeiten sowie die Etablierung des fnb-eJournal bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Verbandsarbeit. In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) wurden pflegespezifische Themen in große Kongressformate integriert, während der Verband auf europäischer Ebene durch seine Aktivitäten im Rahmen der EDTNA/ERCA sichtbare Akzente setzte. Berufspolitisch engagierte sich der fnb insbesondere in der Weiterentwicklung des Dialyse-Pflege-Standards und trug zur erhöhten Sichtbarkeit der nephrologischen Pflege in Deutschland bei. Die konstruktive Zusammenarbeit mit Partnern, die aktive Beteiligung der Mitglieder und die gestärkte digitale Präsenz schaffen eine solide Basis für die Weiterentwicklung des Verbandes im Jahr 2026.

Greifswald, den 02.03.2026

Stefanie Kusch

Vorsitzende des fnb